

**Beteiligungsbericht Wirtschaftsjahr 2020 der Stadt Tangermünde
gemäß § 130 (2) des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt
auf der Basis der Jahresabschlüsse 2020 der betreffenden Unternehmen**

1. Übersicht

Die Stadt Tangermünde war am 01.01.2020 an folgenden Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen und Privatrechts beteiligt:

- a) Stadtwerke Tangermünde,
Beteiligung: Eigenbetrieb, keine Veränderung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020
- b) Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Tangermünde mbH,
Beteiligung: 100 %, keine Veränderung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020
- c) Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH,
Beteiligung: acht Anteile von 75 stimmberechtigten Anteilen, ca. 10,7 %, zum 01.01.2020
- d) Wasserverband Stendal-Osterburg
Zweck des Verbandes ist die Bevölkerung und die Gewerblichen und sonstigen Einrichtungen ausreichend mit Trinkwasser zu versorgen. Weiterhin ist die Beseitigung des anfallenden Abwassers einschließlich des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes sowie des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Abwassers mit Ausnahme des Niederschlagswassers Aufgabe des Verbandes.
Die Mitgliedschaft besteht für die Ortschaften ohne die Kernstadt Tangermünde. Gemessen wird die Beteiligung an den Einwohnerzahlen zum 31.12.2009. Hier stellt Tangermünde 1.647 der insgesamt 63.868 Einwohner.
Beteiligung: 2,579 %, keine Veränderung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020
- e) Kommunale IT-Union eG (KITU)
Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder zur wirtschaftlichen Versorgung mit IT-Dienstleistungen und IT-Lieferungen und damit der Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb.
Zum Jahresende 2020 umfasste die Genossenschaft 88 Mitglieder, sprich Kommunen. Jede Kommune hat eine Stimme.
Die Beteiligung beträgt demgemäß 1,136 %.
- f) Avacon AG,
Beteiligung: unter 1 %, keine Veränderung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020
- g) KOWISA GmbH, Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH
Beteiligung: 0,075 %, keine Veränderung im Laufe des Wirtschaftsjahres 2020

der Stadtwerke Tangermünde gefasst. Diesem Beschluss waren wie üblich ausführliche Unterlagen beigefügt. Da der Beschluss vor der Entgegennahme des vorliegenden Beteiligungsberichtes behandelt wurden, kann mit Ausnahme der nachstehenden Parameter auf weitere Ausführungen zum Geschäftsverlauf verzichtet werden.

Parameter	im Geschäftsjahr 2020	im Vorjahr 2019
Umsatz	2.557.224,37 €	2.562.759,52 €
Jahresgewinn	409.559,58 €	310.567,79 €
getätigte Investitionen	1.326.348,86 €	1.597.166,62 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.368.589,13 €	3.708.663,47 €
Guthaben bei Kreditinstituten	1.818.017,45 €	1.483.922,86 €

Die Liquidität war durchgehend gewährleistet. Die Tilgung der Darlehen erfolgte in Höhe von 440.074,34 €. Eine neue Kreditaufnahme in Höhe von 1.100.000 € ist verbucht. Die Wirtschaftspläne 2021, 2022 und 2023 weisen je Kreditaufnahmen aus.

2.5. zur Lage des Unternehmens

Siehe Punkte 2.3. und 2.4. und dort genannte Angaben.

2.6. Kapitalzuführungen/-entnahmen

Kapitalzuführungen/-entnahmen sind nicht erfolgt.

2.7. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Kommune

2.7.1. Die enge sachliche Verzahnung bei Investitionsmaßnahmen

- zum einen bei Straßensanierungen bei gleichzeitiger Teil- bzw. vollständiger Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen des Eigenbetriebes

- als auch bei Investitionen zur Realisierung des Generalentwässerungsplanes bei gleichzeitiger Durchführung von Straßenbaumaßnahmen, finanziert aus dem städtischen Haushalt,

erfordern eine enge Zusammenarbeit (vgl. auch Ausführungen zu Punkt 2.3.).

Auf die Gewinnabführung an den städtischen Haushalt wurde bereits hingewiesen. Die Regenwassergebühren für öffentliche Straßen, Wege, Plätze, die aus dem städtischen Haushalt an die **Stadtwerke im Jahre 2020** gezahlt wurden, betragen 141.750,84 €.

2.7.2. Seit dem 01.01.1998 betreiben die Stadtwerke das Freibad Tangermünde. Zum Ausgleich der Betriebskosten sieht der städtische Haushalt jährliche Zahlungen an die Stadtwerke vor. Eine „Schlussabrechnung“ wird jährlich vorgenommen. Die Zuschusshöhe ergibt sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung in der Sparte Freibad.

Wirtschaftsjahr	Zuschussbedarf
2014	166.012,51 €
2015	162.331,26 €
2016	192.669,64 €
2017	186.731,04 €
2018	205.534,76 €
2019	222.131,24 €
2020	204.221,55 €

2.8. Gesamtbezüge nach § 285, Nr. 9, Buchstabe a des Handelsgesetzbuches, die den Mitgliedern der Organe des Unternehmens zugeflossen sind

Gemäß § 286 (4) Handelsgesetzbuch können solche Angaben unterbleiben, wenn sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitgliedes dieser Organe feststellen lassen. Dies trifft für den Betriebsleiter zu.

Für alle Mitglieder des Betriebsausschusses wurden im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 1.100,80 € gezahlt. Die Zahlung erfolgte durch die Stadt Tangermünde. Insgesamt zehn Sitzungen haben 2020 stattgefunden.

3. Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Tangermünde mbH (Angaben auf der Basis des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020)

3.1. Allgemeine Angaben, Gegenstand und Zweck des Unternehmens

3.1.1. Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

3.1.2. Gründungstag: 11.03.1992

3.1.3. Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages: 09.04.1997

3.1.4. Geschäftsjahr: Kalenderjahr

3.1.5. Stammkapital: 25.564,59 € (50.000 DM)

3.1.6. Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Tangermünde.

3.1.7. Gegenstand und Zweck des Unternehmens gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages:

„Die Vermietung und Verpachtung, Verwaltung, Unterhaltung, Instandsetzung, Sanierung, Modernisierung und der Neubau von Wohnungen, insbesondere solcher, die im Eigentum der Gesellschaft oder der Stadt Tangermünde stehen, sowie Erwerb und Veräußerung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zum Zwecke einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der Bevölkerung der Stadt Tangermünde.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängenden Rechtsgeschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszweckes sich an anderen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar zu beteiligen, derartige Unternehmungen zu erwerben, anzupachten und ihre Geschäfte zu führen, soweit diese Unternehmen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen und einen gleichartigen Unternehmensgegenstand haben und die Voraussetzungen des § 117 (2) GO LSA erfüllt sind.“

3.2. Organe der Gesellschaft

3.2.1. Gesellschafterversammlung

Alleiniger Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung ist der Bürgermeister.

3.2.2. Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern, die von der Gesellschafterversammlung gewählt werden, mindestens drei sollen Angehörige des Stadtrates sein (§ 10 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrages).

Folgende Personen waren des Aufsichtsrates:

- Rettig, Günter Ortsbürgermeister Buch, Vorsitzender
- Eckhardt, David sachkundiger Einwohner des Stadtrates, stellvertretende Vorsitzende
- Bünning, Dora Stadträtin
- Häusler, Reinhild Stadträtin
- Wienecke, Marina Stadträtin
- Siegmund, Andreas Stadtrat

Der Aufsichtsrat tagte in seiner Gesamtheit sieben Mal im Berichtsjahr.

3.2.3. Geschäftsführung: Geschäftsführer Dipl. Ing.-oek. Thomas Fuhrmann

3.2.4. Beteiligungen des Unternehmens: keine

3.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck gemäß Punkt 3.1.7. wurde erfüllt.

3.4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Dem Stadtrat wurden für seine Oktobersitzung 2021 Beschlussvorlagen vorgelegt, die die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 inklusive der ausgewiesenen Bilanzsumme und des Jahresüberschusses, die Behandlung des Jahresüberschusses 2020, die Entlastung des Aufsichtsrates sowie die Entlastung der Geschäftsführung zum Gegenstand hatten. Darin war auch auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Prüfbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 in den Diensträumen des Bürgermeisters verwiesen. Aufgrund ihres Aufsichtsratsmandates verfügen zu diesem Zeitpunkt vier weitere Mitglieder des Stadtrates über diese ausführlichen Unterlagen.

Nachfolgend nochmals fünf wichtige Parameter:

Parameter	im Geschäftsjahr 2020	im Geschäftsjahr 2019
Umsatz aus der Hausbewirtschaftung	3.451.248,13 €	3.464.710,37 €
Jahresüberschuss	53.401,93 €	68.982,81 €
Instandhaltung, -setzung, Modernisierung	2.641.282,40 €	1.904.137,54 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.934.865,15 €	6.504.466,83 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	113.425,96 €	1.479.366,15 €

Aufgrund der bereits erfolgten Behandlung der o. g. Beschlussvorlagen und der Vorlage dieses Beteiligungsberichtes, wird auf die Übersendung weiterer Unterlagen verzichtet. Diese sind beim Bürgermeister, den Aufsichtsratsmitgliedern sowie der Leiterin des Amtes für Finanzen/Investitionen einsehbar.

Die Bilanzsumme hat sich um rund 784.000 € erhöht. Dies ist vor allem auf die Investition in das Anlagevermögen zurückzuführen. Dem gegenüber steht auf der Passivseite eine Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Jahresüberschuss liegt im Bereich der Jahre ohne Sondereffekte. Die Leerstandquote ist allerdings von 12,3 % auf 14,6 % gestiegen. Signifikante Gründe sind nicht erkennbar.

3.5. Zur Lage des Unternehmens

Siehe Punkt 3.4. und die dort genannten Unterlagen.

3.6. Kapitalzuführungen/ -entnahmen

Sind nicht erfolgt.

3.7. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde

Kapitalzuführungen/-entnahmen erfolgten in den letzten Jahren nicht. Dies trifft ebenfalls für Gewinnabführungen bzw. Verlustausgleich in den letzten Jahren zu.

Im Jahre 2004 wurde offenbar, dass für einen Teil der Verbindlichkeiten, nämlich für die sogenannten Altschulden, die Stadt Tangermünde neben der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft als Darlehensnehmer auftritt. Dieser Vertrag wurde umgeschuldet, die Stadt tritt dort wiederum als Darlehensnehmer auf. Per 31.12.2020 betrug die noch zu tilgende Verbindlichkeit 1.741.667,27 €.

3.8. Gesamtbezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches, die den Mitgliedern der Organe des Unternehmens zugeflossen sind

Gemäß § 286 (4) Handelsgesetzbuch können solche Angaben unterbleiben, das trifft für die Geschäftsführung/den Geschäftsführer zu. Eine Aufwandsentschädigung für die Beratung in der Gesellschafterversammlung wurde nicht gezahlt. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 5.000 Euro.

4. Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH (Angaben auf der Basis des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und weiterer Unterlagen)

4.1. Allgemeine Angaben, Gegenstand und Zweck des Unternehmens

4.1.1. Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

4.1.2. Gründungstag: 24.02.1992

4.1.3. Datum des aktuellen Gesellschaftsvertrages: 24.02.1992, zuletzt geändert am 09.12.2002

4.1.4. Geschäftsjahr: Kalenderjahr

4.1.5. Stammkapital: 49.420,00 €

4.1.6. Beteiligungsverhältnisse

Die Stadt Tangermünde hält acht Anteile von 75 stimmberechtigten Anteilen.

4.1.7. Gegenstand und Zweck des Unternehmens:

„Gegenstand des Unternehmens ist es, Menschen zu unterstützen, die von Arbeitslosigkeit betroffen oder bedroht sind, Arbeiten durch Teilnahme an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Regelungen sowie Berufsförderung durch begleitende Qualifizierungsmaßnahmen vermitteln.

Die Gesellschaft nutzt darüber hinaus arbeitsmarktpolitische Programme/Projekte der Europäischen Union, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Gesellschaft entwickelt Projekte und Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse liegen und das Kriterium der Zusätzlichkeit erfüllen. Sie setzt diese Maßnahmen in der Praxis um und rechnet diese gegenüber den Fördermittelgebern ab. Die Gesellschaft verfolgt keine Gewinnerzielungsabsichten.“

4.2. Organe der Gesellschaft

4.2.1. Gesellschafterversammlung

Der Bürgermeister vertritt die Stadt Tangermünde in der Gesellschafterversammlung.

4.2.2. Aufsichtsrat

nicht vorgesehen

4.2.3. Geschäftsführung:

01.01.2020 – 30.06.2020 Herr Hannes Rühlmann

01.07.2020 – 31.12.2020 Herr Ingo Engelmeyer

4.2.4. Beteiligungen des Unternehmens: keine

4.3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweck gemäß Punkt 4.1.7. wurde erfüllt.

4.4. Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Die Gewinn- und Verlustrechnung per 31.12.2020 weist einen Verlust in Höhe von 264.275,34 € aus. Eingestellt in den Sonderposten für Gesellschafterbeiträge wurden die von den Gesellschaftern gezahlten Beiträge in Höhe von 264.275,34 € ertragswirksam aufgelöst, dies führt dazu, dass der Gewinnvortrag 2015 in Höhe von 92.004,93 € erhalten bleibt. Die Gesellschafter hatten einen Umbau der Gesellschaft beschlossen, der in 2015 vollzogen wurde, um die ansonsten zu erwartenden weiteren Verluste zu verringern. Dies führte zu einer durchweg positiven Entwicklung im Geschäftsjahr 2018. In allen Positionen stabilisierte sich die GmbH und konnte somit den positiven Trend fortsetzen.

aufgestellt: Hinz
Leiterin Amt für
Finanzen/Investitionen

bestätigt: Schilm
Bürgermeister